



Inhalt

	Seite
Das Jahr 2016 aus der Sicht der Liquidatoren	2
Eckdaten	3
Bilanz zum 31.12.2016	9
Gewinn- und Verlustrechnung und Einnahmen-Überschussrechnung	10
Anhang	13



Das Jahr 2016 aus Sicht der Liquidatoren

Die konjunkturelle Lage in Deutschland war im Jahr 2016 durch ein solides und stetiges Wirtschaftswachstum gekennzeichnet. Das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt war im Jahresdurchschnitt 2016 um 1,9 % höher als im Vorjahr. Positive Impulse kamen wiederum aus dem Inland. Der Anstieg war im Wesentlichen getrieben durch Konsumausgaben des Staats und Investitionen. Das Wachstum wurde dagegen von der außenwirtschaftlichen Entwicklung gebremst, weil die Steigerung der Importe höher ausfiel als die der Exporte.

Die Leitzinsen blieben im Jahr 2016 weiter auf historischen Tiefständen. Die Politik der EZB war und ist weiterhin vor allem getrieben durch eine Gefahr der Deflation im Euroraum. In 2016 liefen die Ankaufprogramme der EZB unvermindert, die Europäische Zentralbank (EZB) wird ihre Ankündigung umsetzen und das Anleiheankaufprogramm bis Ende 2017 fortsetzen, ab April mit einem geringeren Volumen von 60 Mrd. Euro pro Monat. Auch die sog. Strafzinsen für Banken, die Geld bei der EZB „parken“ sollen weiterhin bestehen bleiben.

Nach Marktberichten von CBRE erreichte der deutsche Gewerbeimmobilienmarkt in 2016 mit rund Euro 52,5 Mrd. das dritthöchste Transaktionsvolumen nach 2015 (rd. Euro 55 Mrd.) und 2007 (rd. Euro 59 Mrd.). Wesentliche Treiber für das erneut sehr hohe Volumen war wie in den Vorjahren das Fehlen von Alternativen für große Kapitalsammelstellen und das bereits beschriebene attraktive Finanzierungsumfeld. Dabei entfielen rd. 66% auf Einzeltransaktionen, rd. 34% auf Portfolios. Rd. 47% des Investitionsvolumens entfiel auf Büroimmobilien, gefolgt von Einzelhandelsobjekten mit 24% des Gesamtvolumens. Der Anteil ausländischer Investoren betrug rd. 45% (Vorjahr: rd. 50%) des Gesamtvolumens.

Liquidation der DLF-Gesellschaften

Im Rahmen der Sonderbeschlussfassung 1/2014 vom 30.04.2014 wurde durch die Gesellschafter und Treugeber, mit überwiegender Mehrheit beschlossen, unsere Gesellschaft sowie alle weiteren 16 Dreiländer-Fonds mit Wirkung zum 30.06.2014 aufzulösen.

Für die Abwicklung des Vermögens sind die Unterzeichner, die KC Beteiligungs GmbH und die ATC Treuhandgesellschaft mbH, als Liquidatoren beauftragt worden. Die Liquidatoren haben die Aufgabe, das Vermögen unserer Gesellschaft, bestmöglich zu verwerten und die Verbindlichkeiten abzulösen.

Die Dauer der Abwicklung hängt in erster Linie davon ab, in welchem Zeitrahmen es gelingt die Vermögenswerte zu veräußern. Ziel dabei ist nicht ein möglichst schneller Verkauf, sondern ein möglichst guter Verkaufserlös. Daher ist damit zu rechnen, dass sich die Abwicklung über einen Zeitraum von mehreren Jahren erstrecken kann.

Wenn Teilauszahlungen erfolgen können, werden wir Sie schriftlich informieren.

Zum aktuellen Stand der Liquidation verweisen wir auf das Anschreiben zu diesem Geschäftsbericht.

DREILÄNDER BETEILIGUNG 87/2

- KC Beteiligungs GmbH & Co. KG i. L.

vertreten durch die Liquidatoren

Walter Fink - Geschäftsführer
der KC Beteiligungs GmbH

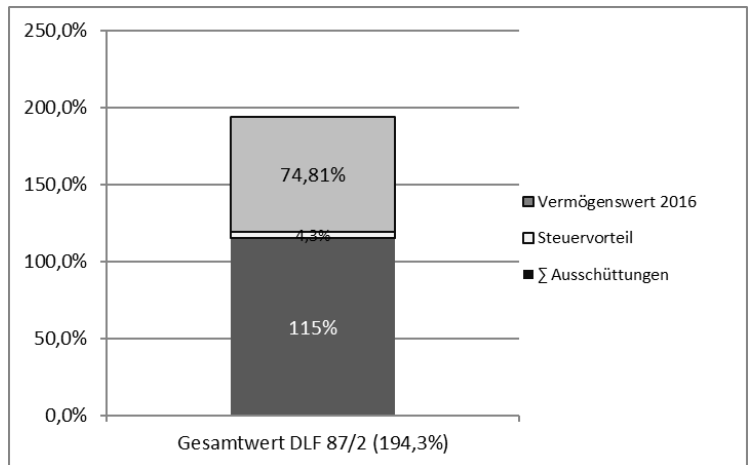
Helmut Cantzler - Geschäftsführer
der ATC Treuhandgesellschaft mbH



Eckdaten

Gesamtbetrachtung

Als Grundlage der Beurteilung der Beteiligung haben wir nachfolgend den "Gesamtwert" der Beteiligung dargestellt. Dieser setzt sich zusammen aus der Summe aller Ausschüttungen seit Fondsaufgabe, dem Steuervorteil aus der Investitionsphase sowie dem Vermögenswert zum 31.12.2016. Die Ausschüttungen unterstellen hierbei, dass seit 2001 die Ausschüttungsvariante „Ertragsausschüttung“ gewählt wurde. Der Steuervorteil unterstellt einen durchschnittlichen Steuersatz von 40 % multipliziert mit den Werbungskosten der Investitionsphase. Steuerliche Effekte aus der Laufzeit des Fonds wurden vereinfachend nicht berücksichtigt. Der Vermögenswert basiert auf den gesellschaftsvertragsrechtlichen Vorgaben zur Ermittlung des Abfindungswerts. Hierbei wurden keine Kosten der Liquidation (Gebühren, evtl. anfallende Vorfälligkeitsentschädigungen, etc.) berücksichtigt bzw. abgezogen. 100 % bezieht sich auf das ursprünglich einbezahlte Nominalkapital (ohne Abwicklungsgebühr). Die Vermögenswerte können von Stichtag zu Stichtag erheblich schwanken. Es kann keine verbindliche Aussage zur Höhe eines auf den heutigen Tag oder zukünftig ermittelte Vermögenswerte getroffen werden.



Beschlussfassungsergebnisse

Ordentliche Beschlussfassung zum Geschäftsjahr 2015

Für das Geschäftsjahr 2015 wurde zum 10.08.2017 eine Beschlussfassung im schriftlichen Abstimmungsverfahren durchgeführt. Außer der persönlich haftenden Gesellschafterin und der Treuhandkommanditistin haben 77,31 % des Treugeberkapitals unmittelbar abgestimmt. Für die nicht selbst an der Beschlussfassung teilnehmenden Treugeber hat die Treuhandkommanditistin in Ausübung des Treuhandvertrages an der Abstimmung teilgenommen. Den Abstimmungspunkten wurde, wie nachstehend aufgeführt, zugestimmt.

Beschlussantrag		Zustimmung (%)
1.	Genehmigung Jahresabschluss	100,00
2.	Entlastung der Liquidatoren	100,00
3.	Entlastung der Treuhandkommanditistin	100,00

Damit wurde allen Beschlussanträgen mit der erforderlichen Mehrheit zugestimmt.



Kapitalflussrechnung; Ausschüttung

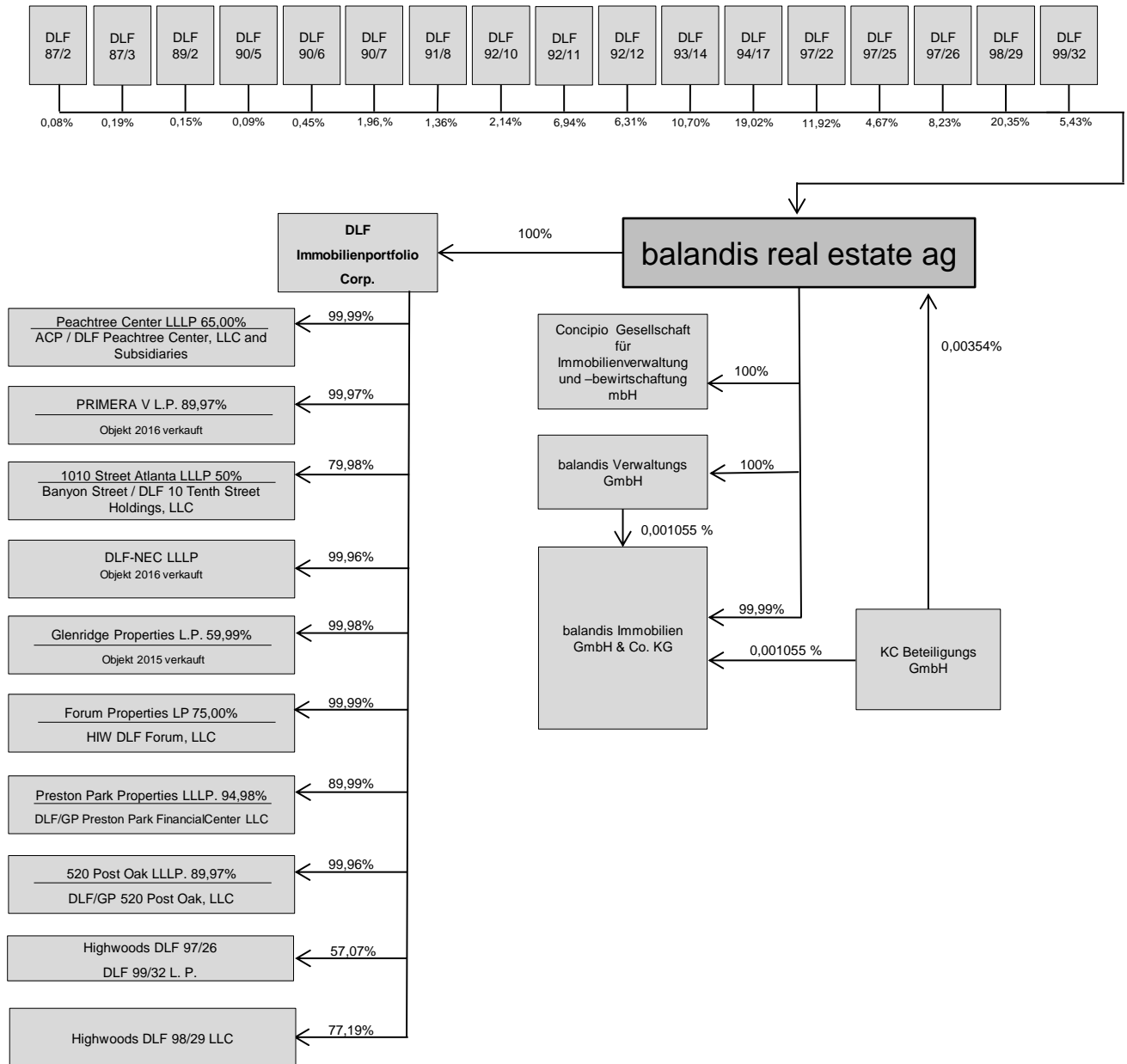
Bedingt durch die Liquidation zum Stichtag 30.06.2014 wurde letztmalig für das Jahr 2013 der Liquiditätsüberschuss bzw. die Ausschüttung ermittelt.

Beteiligung

Gemäß Beschlussfassung 1/2011 erfolgte die Umwandlung der DLF-Immobilienportfolio - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG in eine Aktiengesellschaft. Diese firmiert seit ihrem Handelsregistereintrag am 06.02.2014 als balandis real estate ag (Amtsgericht München HRB Nr. 212566). Es besteht eine Beteiligung an der balandis real estate ag. Die Gesamtanzahl aller Aktien beträgt 36.020.000. Davon hält unsere Gesellschaft 29.446 Aktien.



**Organigramm der balandis real estate ag – Stand 31.12.2016
(vormals: DLF-Immobilienportfolio - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG)**





Fondsdaten

Firma:	Dreiländer Beteiligung 87/2 - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG i. L.			
	Zum 31.03.2009 ist der Komplementär Herr Walter Fink aus der Gesellschaft ausgeschieden; neue Komplementärin ist die KC Beteiligungs GmbH, neue Geschäftsführerin war bis 30.06.2014 die balandis Verwaltungs GmbH (bis 20.02.2014 Firmierung als KC Verwaltungs GmbH). Seit dem 01.07.2014 sind die beiden Liquidatorinnen, die KC Beteiligungs GmbH und die ATC Treuhandgesellschaft mbH die Geschäftsführerinnen. Mit Vertrag vom 30.12.2013 übertrug die Komplementärin KC Beteiligungs GmbH ihre Anteile an ihre Schwestergesellschaft Private Equity Consult GmbH, Stuttgart. Diese wurde Kommanditistin, die KC Beteiligungs GmbH blieb Komplementärin.			
Handelsregister:	Stuttgart HRA 728999 (vormals München HRA 64976)			
Tag der Eintragung:	21.08.2013 (21.08.1987)			
Sitz der Gesellschaft:	Stuttgart (vormals München)			
Dauer der Gesellschaft:	Auflösung der Gesellschaft mit Wirkung zum Ablauf des 30.06.2014 laut Liquidationsbeschluss vom Mai 2014; ursprünglich 31.12.2025			
Gesellschafter: (Stand 31.12.2016)	Komplementärin:			
	- KC Beteiligungs GmbH (KCB)	0,00 DM	0,00 EUR	
	Kommanditisten:			
	- ATC GmbH	4.611,00 DM	2.357,57 EUR	
	- Private Equity Consult GmbH	37.000,00 DM	18.917,80 EUR	
	- balandis Verwaltungs GmbH	5.000,00 DM	2.556,46 EUR	
	- Treugeber	3.160.000,00 DM	1.615.682,34 EUR	
	- Kündigung Treugeber	-2.145.001,20 DM	-1.096.721,36 EUR	
	- Kapitalerhöhung	20.000,00 DM	10.225,84 EUR	
	Summe:	1.081.609,80 DM	553.018,65 EUR	
Anzahl Anteile:	49 (Stand 31.12.2016)			
Haftung der Kommanditisten:	Beschränkt sich grundsätzlich auf die im Handelsregister eingetragene Hafteinlage in Höhe von EUR 137.056,00 (Stand 31.12.2016)			
Platzierung/Schließung:	1987			
Durchführung der Investitionen	1987/1988			
Gesamtinvestitionssumme:	(prospektiert DM)	(tatsächlich DM)	(prospektiert EUR)	(tatsächlich EUR)
Eigenkapital:	3.196.611,00	3.196.611,00	1.634.401,25	1.634.401,25
Aufnahme KCV; KCB:	0,00	10.000,00	0,00	5.112,92
Grundschild BRD (netto):	734.400,00	735.000,00	375.492,76	375.799,53
Grundschild USA (netto):	0,00	0,00	0,00	0,00
Lombardrahmenvertrag:	500.000,00	500.000,00	255.645,94	255.645,94
Gesamtinvestitionen:	4.431.011,00	4.441.611,00	2.265.539,65	2.270.959,64
Abweichung der Investitionsphase:	EUR +176.683,04 (konstante Abweichung gemäß angepasster Prognose, inklusive nachträglicher Kosten der Investitionsphase sowie Beitritte weiterer Kommanditisten). Die Abweichung resultiert überwiegend aus US-\$-Kursersparnissen bei Ankauf der Immobilie USA in 1987, den höheren kurzfristigen Verbindlichkeiten saldiert mit der Summe der restlichen Abweichungen im Bereich Grunderwerbsteuer / Notar- und Grundbuchkosten, den Ertragsabweichungen der Anlaufphase sowie der Kapitaleinzahlung der weiteren Kommanditisten KC Beteiligungs GmbH und balandis Verwaltungs GmbH .			
Austritte:	entfällt			
Kündigungen:	entfällt			
Rückabwicklung:	entfällt			

**Investitionsteil Deutschland****SB-Markt Schaafheim**

Objektdaten

Standort:	Schaafheim
Grundstücksfläche:	1.277 qm
Abschluss-Kaufvertrag:	27.11.1987
Kaufpreis:	EUR 527.607,21
	Abweichungen zum Prospekt: keine
	Datum letzte Kaufpreisrate: 17.02.1988
Fertigstellung:	1987
Mieter:	Heurich GmbH & Co., Getränke-Fachgroßhandel
Jährliche Anfangsmiete:	EUR 41.721,42 zzgl. Umsatzsteuer
Jahresmiete 2016:	EUR 14.000 zzgl. Umsatzsteuer (Objektverkauf August 2016)
Mietvertragslaufzeit:	31.10.2017
Mietoptionen:	jährliche Verlängerung
Wertsicherung:	Indexneutrale Zeit: 1 Jahr
	Seit dem 01.01.2013 gilt der so genannte „Verbraucherpreisindex für Deutschland“ mit einem Basisjahr 2010. Die „alten“ Indizes sind vom Statistischen Bundesamt, Wiesbaden, eingestellt worden.
	Indexänderung für Mietanpassung: mindestens 10 %
	Mieterhöhung bzw. -minderung: um 50% der prozentualen Indexänderung
Nebenkosten:	Der Mieter zahlt alle Nebenkosten bis auf die Instandhaltung und Instandsetzung an Dach und Fach.

Finanzierung

	Ist
Grundsulddarlehen	EUR 375.799,53 / DM 735.000,00
Disagio	10 % (EUR 37.579,95 / DM 73.500,00)
Zins bis 31.01.1997	6,00 % p.a.
Zins (nach Prolongation) bis 31.08.2007	6,40 % p.a.
Zins (nach Prolongation) ab 01.09.2007 bis 30.11.2007	5,50 % p.a.
Zins (nach Prolongation) ab 01.12.2007 bis 30.12.2015	5,55 % p.a.
Tilgungsbeginn	September 1992
Tilgung bis 30.12.2015	2,00 % p.a. zzgl. ersparter Zinsen
Stand Grundsulddarlehen per 31.12.2016	EUR 0,00 52.275,31
kumulierte Tilgungen bis 31.12.2016	EUR 375.799,53 323.524,22
Bestellte Sicherheiten:	
Grundsuld, eingetragen im Grundbuch zu Dieburg, Band 94, Blatt 3822 zugunsten der Bayrischen Hypotheken- und Wechselbank AG, München	EUR 375.799,53 375.799,53 (DM 735.000,00) 735.000,00)



Vermietungssituation

Die Mieten gehen seit der vollständigen Kaufpreiszahlung planmäßig ein. Gegenüber dem prospektierten Mietbeginn 01.01.1988 ergibt sich eine geringfügige Abweichung. Die gegenüber der ursprünglichen Anfangsmiete geringere Jahresmiete resultiert aus der im November 2001 erfolgten Neuvermietung des Objektes bei marktbedingt reduzierten Anfangsmieten.

Gemäß Mietvertrag vom 10./28.08.2001 wurde das Mietverhältnis für die Dauer von 10 Jahren bis zum 31.10.2011 fest abgeschlossen. Mit Nachtrag Nr.3 vom 10./19.12.2013 wurde die Laufzeit des Mietvertrages um ein weiteres Jahre bis zum 31.10.2015 verlängert. Dem Mieter steht somit noch ein 2-maliges Optionsrecht auf eine Mietvertragsverlängerung um jeweils drei Jahren zu. Die Miete wird mit Wirkung zum 01.11.2014 von ursprünglich monatlich netto EUR 2.700,00 auf monatlich EUR 2.000,00 zzgl. Umsatzsteuer reduziert. Das Objekt ging am 1. August 2016 an einen neuen Eigentümer über. Es konnte ein Kaufpreis in Höhe von EUR 253.500,00 erzielt werden.

Objektzustand

Das Objekt SB Markt Schaaheim befindet sich in einem guten bis befriedigenden Unterhaltungs- und Bauzustand. Die Außenanlagen befinden sich ebenfalls in einem guten bis befriedigenden Zustand.

Versicherungsschutz

Gemäß Rahmenvertrag unter der Federführung der Affiliated FM, Frankfurt, gültig seit 01.01.2005, besteht eine Mietverlustversicherung (VS-Nr. GE 501021/282151), eine All-Risk-Versicherung, die die Feuer- und Sachversicherung beinhaltet, (VS-Nr. GE 501021/319171) sowie eine Haus- und Grundhaftpflichtversicherung gemäß Rahmenvertrag der Allianz Versicherungs AG (VS-Nr. GHA 60/0423/0018735). Aufgrund der Terrorismusereignisse am 11.09.2001 haben die Versicherer seit 01.01.2002 Schadensfälle durch Terror ausgeschlossen. Hiervon waren auch die Sach- und Mietverlustversicherungen der DLF-Objekte betroffen. Nach einer entsprechenden Karenzzeit stehen seit Ende 2002 wieder wenige Anbieter zur Verfügung, die Terrorismusschäden decken wollen. Allerdings sind die Prämien so extrem hoch, dass die Beteiligungsgesellschaft auf diesen zusätzlichen Abschluss verzichtet hat.



Bilanz zum 31.12.2016

AKTIVA

	Buchwert 31.12.2016 EUR	Vorjahr 31.12.2015 EUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Selbst geschaffene gewerbli. Schutzr. u. ähnl. Rechte u. Werte	0,00	0,00
2. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0,00	0,00
3. Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	0,00
4. Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00
	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Bauten einschl. d. Bauten auf fremden Grundst.	0,00	125.379,07
2. Technische Anlagen und Maschinen	0,00	0,00
3. Andere Anlagen, Betriebs- u. Geschäftsausst.	0,00	0,00
4. Geleistete Anzahlungen u. Anlagen im Bau	0,00	0,00
	<u>0,00</u>	<u>125.379,07</u>
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00
3. Beteiligungen	245.307,81	224.382,65
4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00
5. Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00
6. Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00
	<u>245.307,81</u>	<u>224.382,65</u>
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen u. Leistungen	0,00	0,00
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	980,83	950,89
4. Sonstige Vermögensgegenstände	4.727,15	4.722,58
	<u>5.707,98</u>	<u>5.673,47</u>
II. Wertpapiere	0,00	0,00
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	275.649,80	27.255,00
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00
	<u>526.665,59</u>	<u>382.690,19</u>

PASSIVA

	Buchwert 31.12.2016 EUR	Vorjahr 31.12.2015 EUR
A. Eigenkapital		
I. Kapitalkonto I (Beteiligungskapital)		
1. Komplementärin	0,00	0,00
2. Kommanditisten	553.018,65	553.018,65
	<u>553.018,65</u>	<u>553.018,65</u>
II. Kapitalkonto II		
1. Komplementärin	0,00	0,00
2. Kommanditisten	-117.639,76	-252.241,52
	<u>-117.639,76</u>	<u>-252.241,52</u>
	435.378,89	300.777,13
B. Rückstellungen		
1. Rückst. f. Pensionen u. ähnliche Verpfl.	0,00	0,00
2. Steuerrückstellungen	0,00	0,00
3. Sonstige Rückstellungen	10.300,00	240,00
	<u>10.300,00</u>	<u>240,00</u>
C. Verbindlichkeiten		
1. Anleihen	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00	0,00
3. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00
4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	585,73	5.740,53
5. Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel	0,00	0,00
6. Verbindlichkeiten gegenüber verbund. Unternehmen	0,00	0,00
7. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	79.243,82	74.215,20
8. Sonstige Verbindlichkeiten	1.157,15	1.717,33
	<u>80.986,70</u>	<u>81.673,06</u>
D. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00
	<u>526.665,59</u>	<u>382.690,19</u>



**Gewinn- und Verlustrechnung einschließlich Einnahmen-Überschuss-Rechnung für den Zeitraum
01.01.2016 - 31.12.2016**

	GuV- Rechnung	GuV- Rechnung	Einnahmen- Überschuss- Rechnung	Einnahmen- Überschuss- Rechnung	Abweichung GuV / EÜ
	2016 EUR	Vorjahr EUR	2016 EUR	Vorjahr EUR	EUR
1. Umsatzerlöse					
<u>Immobilien</u>					
Ertrag Miete Fremdnutzung	14.000,00	24.000,00	14.000,00	23.500,00	
Ertrag Vorauszahlung Nebenkosten	980,00	1.690,00	980,00	1.680,00	
Abrechnungsergebnis Nebenkosten Vorjahre	825,33	561,58	835,06	551,85	
Vereinnahmte Umsatzsteuer	0,00	0,00	2.862,49	4.787,81	
Zahlungsdifferenzen / Erlösschmälerungen	0,00	-500,00	0,00	0,00	
	15.805,33	25.751,58	18.677,55	30.519,66	-2.872,22
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Sonstige betriebliche Erträge					
Ertrag aus Währungsbewertung	0,00	2,12	0,00	0,00	
Ertrag aus Währungskursdifferenzen	0,00	0,00	0,00	0,00	
Skonto-Ertrag	0,00	0,00	0,00	0,00	
Ertrag aus Zuschreibungen Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
Ertrag aus Zuschreibungen beteiligte Unternehmen	20.925,16	22.602,65	0,00	0,00	
Ertrag aus der Auflösung von Rückstellungen	0,00	209,97	0,00	0,00	
Mehrerlös aus Anlagen-Abgang	128.120,93	0,00	51.918,84	0,00	
Ertrag Differenz Einbehalt ZAst/SolZ	0,00	0,00	0,00	0,00	
Gewinn Abfindungsmehrwert	0,00	0,00	0,00	0,00	
Sonstige Erlöse	0,00	0,00	0,00	0,00	
	149.046,09	22.814,74	51.918,84	0,00	97.127,25
5. Materialaufwand					
a) Aufwendungen für Roh- Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren					
Betriebskosten	1.772,03	2.186,69	2.242,62	2.248,22	
	1.772,03	2.186,69	2.242,62	2.248,22	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen					
Instandhaltungen	177,00	1.166,75	177,00	1.166,75	
	1.949,03	3.353,44	2.419,62	3.414,97	-470,59
6. Personalaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



	GuV-Rechnung 2016 EUR	GuV-Rechnung Vorjahr EUR	Einnahmen-Überschuss-Rechnung 2016 EUR	Einnahmen-Überschuss-Rechnung Vorjahr EUR	Abweichung GuV / EÜ EUR
7. Abschreibungen					
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebs					
- Abschreibung Gebäude	0,00	0,00	8.026,65	13.759,97	
- Ausserplanmäßige Abschreibung auf Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
	0,00	0,00	8.026,65	13.759,97	
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0,00	0,00	0,00	
	0,00	0,00	8.026,65	13.759,97	-8.026,65
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen					
Versicherungen	234,41	353,96	234,41	353,96	
Aufwand aus Währungsbewertung	0,00	0,00	0,00	0,00	
Rechts- und Beratungskosten	11.947,28	1.288,06	1.566,41	-8.464,36	
Abschluss- und Prüfungskosten	0,00	0,00	0,00	0,00	
Verlust Abfindungsmehrwert	0,00	0,00	0,00	0,00	
Sachverständige/Gutachterkosten	0,00	625,00	625,00	625,00	
Laufende Gebühren	12.489,45	2.757,54	12.152,71	3.540,11	
Beiträge/Gebühren	1.245,15	323,89	969,55	253,89	
Nebenkosten Geldverkehr	644,64	641,49	644,64	628,25	
Sonstige Kosten	0,00	0,00	0,00	0,00	
Mindererlös aus Anlagenabgang	0,00	0,00	0,00	0,00	
Bezahlte Vorsteuer	0,00	0,00	1.514,49	-789,82	
Umsatzsteuerzahlungen	0,00	0,00	2.927,99	4.923,81	
	26.560,93	5.989,94	20.635,20	1.070,84	5.925,73
9. Erträge aus Beteiligungen					
Erträge aus Firmenbeteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
Korrektur Beteiligungsertrag	0,00	0,00	0,00	0,00	
<i>davon aus verbundenen Unternehmen</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>			
Einnahmen / Werbungskosten aus Beteiligungen					
- Vermietung und Verpachtung BRD	0,00	0,00	0,00	0,00	
- Vermietung und Verpachtung USA (Progr. Vorbehalt)	0,00	0,00	0,00	0,00	
- Veräußerung § 23 EStG	0,00	0,00	0,00	0,00	
- Kapitalvermögen mit AbgSt	0,00	0,00	0,00	0,00	
- Kapitalvermögen ohne AbgSt	0,00	0,00	0,00	0,00	
DLF-Immobilienportfolio - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG (Teilveräußerung)					
- Vermietung und Verpachtung BRD	0,00	0,00	0,00	0,00	
- Vermietung und Verpachtung USA (Progr. Vorbehalt)	0,00	0,00	0,00	0,00	
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



	GuV- Rechnung	GuV- Rechnung	Einnahmen- Überschuss- Rechnung	Einnahmen- Überschuss- Rechnung	Abweichung GuV / EÜ
	2016 EUR	Vorjahr EUR	2016 EUR	Vorjahr EUR	EUR
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge					
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	150,18	150,18	0,00	0,00	
Bankzinsen	0,00	0,01	0,00	0,01	
Festgeldzinsen	0,00	0,00	0,00	0,00	
<i>davon aus verbundenen Unternehmen</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>			
	150,18	150,19	0,00	0,01	150,18
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen					
Zinsen Darlehen	0,00	755,59	0,00	755,59	
Aufwand aus Bankzinsen	0,00	0,00	0,00	0,00	
Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.173,36	1.173,36	0,00	0,00	
Zinsaufwendungen § 233a AO betriebl. Steuern	0,00	0,00	0,00	0,00	
<i>davon an verbundene Unternehmen</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	
	1.173,36	1.928,95	0,00	755,59	1.173,36
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15. <u>Ergebnis nach Steuern</u>	135.318,28	37.444,18	39.514,92	11.518,30	95.803,36
16. Sonstige Steuern					
Grundsteuer	716,52	716,52	716,52	716,52	
	716,52	716,52	716,52	716,52	0,00
17. Jahresüberschuss	134.601,76	36.727,66			
Einnahmen-Überschuss			38.798,40	10.801,78	95.803,36



Anhang

1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Gemäß § 264a Abs.1 Nr.1 HGB sind neben den §§ 238 bis 263 HGB die besonderen Regelungen der §§ 264 bis 330 HGB anzuwenden. Gemäß § 267 Abs.1 HGB handelt es sich um eine kleine Gesellschaft.

Die Dreiländer Beteiligung Objekt DLF 87/2 - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG i.L. wird seit 21. August 2013 im Handelsregister Stuttgart unter der Nr. HRA 728999 geführt.

Bei der Bilanzierung und Bewertung sind die Vorschriften für große Kapitalgesellschaften angewandt worden. Für die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB gewählt. Auf Grund des Liquidationsbeschlusses kommt es mit Wirkung des Ablaufes des 30.06.2014 nach § 252 Abs. 2 HGB zu einem Wegfall der Going-Concern-Annahme. Vermögensgegenstände werden, wie im Vorjahr, mit dem unter Veräußerungsgesichtspunkten zu ermittelnden Zeitwerten bewertet, soweit diese die (fortgeführten) Anschaffungskosten unterschreiten.

Für das Jahr 2016 waren erstmals die mit BILRUG eingeführten Ausweisänderungen zu berücksichtigen. Diese betreffen insbesondere die Anwendung des geänderten Gliederungsschemas für die Gewinn- und Verlustrechnung sowie Umgliederungen von Posten „Sonstige betriebliche Erträge“ in die Umsatzerlöse unter Anpassung der jeweiligen Vorjahreszahlen. Korrespondierend hierzu erfolgten Umgliederungen vom Posten „Sonstige betriebliche Aufwendungen“ in den Materialaufwand. Im Übrigen entsprechen Darstellung und Gliederung des Jahresabschlusses den Vorjahresgrundsätzen.

Das Sachanlagevermögen bestehend aus Grundstücken, Gebäuden und Einrichtungsgegenständen werden mit den unter Veräußerungsgesichtspunkten zu ermittelnden Zeitwerten bewertet, soweit diese die (fortgeführten) Anschaffungskosten unterschreiten. Fortgeführte Anschaffungskosten werden - soweit abnutzbar - um die planmäßige lineare bzw. degressive Abschreibung vermindert.

Bei dem Gebäude SB-Markt in Schaaflheim wird die planmäßige Abschreibung mit linear 3 % vorgenommen.

Das Finanzanlagevermögen wird zu Anschaffungskosten, gegebenenfalls vermindert um außerplanmäßige Abschreibungen, ausgewiesen. Die nicht durch den Gewinnanteil gedeckten Auszahlungen der Beteiligungsgesellschaften werden entsprechend dem IDW RS HFA 18 in der Fassung vom 25. November 2011 als Einlagenrückzahlung von dem bilanzierten Beteiligungsansatz abgesetzt.

Soweit der nach vorstehenden Grundsätzen ermittelte Wert von Gegenständen des Anlagevermögens über dem Wert liegt, der ihnen am Bilanzstichtag beizulegen ist, wird dem durch außerplanmäßige Abschreibungen Rechnung getragen. Stellt sich in einem späteren Geschäftsjahr heraus, dass die Gründe hierfür nicht mehr bestehen, so wird der Betrag dieser Abschreibungen im Umfang der Werterhöhung unter Berücksichtigung der Abschreibungen, die inzwischen vorzunehmen gewesen wären, zugeschrieben.

Als relevanter Zeitwert wurden bei dem Immobilienvermögen die Wertansätze von Immobiliengutachten und bei dem Finanzanlagevermögen der Ertragswert der Beteiligung herangezogen.

Die Forderungen und die sonstigen Vermögensgegenstände sind zu Nominalwerten bzw. zu Anschaffungskosten aktiviert, wobei bei den Forderungen erkennbare Einzelrisiken durch die Vornahme von Wertberichtigungen berücksichtigt wurden. Dem allgemeinen Kredit- und Einziehungsrisiko wurde durch eine angemessene pauschalierte Einzelwertberichtigung auf Forderungen ausreichend Rechnung getragen. Diese erfolgen nach Verzugszeitraum gestaffelt (Verzug 30 Tage - 10 %; Verzug 60 Tage - 30 %, Verzug 90 Tage - 60 %, Verzug 120 Tage - 100 %).



Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen und sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages bewertet. Zukünftige Preis- und Kostensteigerungen werden berücksichtigt, sofern ausreichend objektive Hinweise für deren Eintritt vorliegen. Die Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag passiviert.

Forderungen und Verbindlichkeiten in Fremdwährung werden mit dem Wechselkurs zum Zeitpunkt des Entstehens umgerechnet; bei Kursänderungen erfolgt die Bewertung grundsätzlich zum Wechselkurs des Bilanzstichtags unter Beachtung des §§ 256a, 252 Abs. 1 Nr. 4 Hs 2 und § 253 Abs. 1 S.1 HGB.

Die Rechnungsabgrenzungsposten beinhalten Ausgaben (aktive) bzw. Einnahmen (passive) vor dem Abschlussstichtag, soweit sie Aufwand (aktive) bzw. Ertrag (passive) für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

2. Angaben zu Einzelposten der Bilanz

Aktiva

Anlagevermögen

Sachanlagen/Finanzanlagen

Im Berichtsjahr wurde das Objekt in Schaaheim zum 1. August 2016 veräußert. Der Bruttoverkaufserlös betrug EUR 253.500,00. Im Berichtsjahr sowie im Vorjahr wurden keine außerplanmäßigen Abschreibungen auf das im Sachanlagevermögen enthaltene Gebäude vorgenommen. Der Buchwert der "Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken" beträgt zum Bilanzstichtag EUR 0,00 (Vorjahr EUR 125.379,07). Der Wert gemäß eingeholter Gutachten betrug im Vorjahr EUR 250.000,00.

Im Berichtsjahr wurde Zuschreibung auf das Finanzanlagevermögen in Höhe von EUR 20.925,16 (Vorjahr EUR 22.602,65) vorgenommen.

Die Entwicklung des Anlagevermögens gemäß § 268 Abs.3 HGB ist im Anlagespiegel wiedergegeben.

Bruttoanlagespiegel

	Anschaffungs- / Herstellungskosten			Kumulierte Abschreibungen				Buchwerte			
	Stand 01.01.2016	Zugänge	Stand 31.12.2016	Stand 01.01.2016	Zugänge	Zuschrei- bungen	Umbu- chungen	Abgänge	Stand 31.12.2016	31.12.2016	31.12.2015
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR	EUR
Grund und Boden	129.188,96	0,00	0,00	3.811,89	0,00	0,00	0,00	3.811,89	0,00	0,00	125.377,07
Gebäude	431.475,55	0,00	0,00	431.473,55	0,00	0,00	0,00	431.473,55	0,00	0,00	2,00
Grundstücke, grundstücksgleiche Bauten einschl. der Bauten auf fremden Grundstücken	560.664,51	0,00	0,00	435.285,44	0,00	0,00	0,00	435.285,44	0,00	0,00	125.379,07
SACHANLAGEN	560.664,51	0,00	0,00	435.285,44	0,00	0,00	0,00	435.285,44	0,00	0,00	125.379,07
balandis real estate ag	245.307,81	0,00	245.307,81	20.925,16	0,00	20.925,16	0,00	0,00	0,00	245.307,81	224.382,65
Beteiligungen	245.307,81	0,00	245.307,81	20.925,16	0,00	20.925,16	0,00	0,00	0,00	245.307,81	224.382,65
FINANZANLAGEN	245.307,81	0,00	245.307,81	20.925,16	0,00	20.925,16	0,00	0,00	0,00	245.307,81	224.382,65
ANLAGEVERMÖGEN	805.972,32	0,00	245.307,81	456.210,60	0,00	20.925,16	0,00	435.285,44	0,00	245.307,81	349.761,72



Umlaufvermögen

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, sind im Jahr 2016 in Höhe von EUR 980,83 (Vorjahr EUR 950,89) angefallen. Diese betreffen Forderungen gegenüber Gesellschaftern.

Die sonstigen Vermögensgegenstände in Höhe von EUR 4.727,15 (Vorjahr EUR 4.722,58) bestehen im Wesentlichen aus den Forderungen gegen Treugeber aus Quellensteuern.

Unter den sonstigen Vermögensgegenständen sind Forderungen gegenüber Gesellschaftern in Höhe von EUR 3.937,46 (Vorjahr EUR 3.817,22) enthalten.

Alle Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände haben eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks

In dieser Position sind die Kontokorrentkonten bei Kreditinstituten in Höhe von EUR 275.649,80 (Vorjahr EUR 27.255,00) enthalten.



Passiva

Eigenkapital

Das Eigenkapital entwickelt sich wie folgt:

	Komplementär	Private Equity Consult GmbH	balandis Verwaltungs GmbH	ATC Treuhand GmbH	Treugeber	Gesamt
	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO
Kapitalkonto I						
Beiligungskapital	0,00	18.917,80	2.556,46	2.357,57	529.186,82	553.018,65
Ausstehende Einlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Stand 01.01.2016	0,00	18.917,80	2.556,46	2.357,57	529.186,82	553.018,65
Zugang Beteiligungskapital	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Umbuchung Beteiligungskapital	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Abgang Beteiligungskapital	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Kapitalkonto I						
Stand 31.12.2016	0,00	18.917,80	2.556,46	2.357,57	529.186,82	553.018,65
Kapitalkonto II						
- Agio	0,00	0,00	0,00	0,00	25.948,69	25.948,69
- Abgeld gem. § 3 Ziff. 10 des Gesellschaftsvertrages	0,00	0,00	0,00	0,00	-445,06	-445,06
- kumulierte Jahresergebnisse	0,00	11.081,39	775,53	1.475,83	309.802,38	323.135,13
- kumulierte Ausschüttungen	0,00	-19.729,87	-883,39	-2.706,45	-577.560,57	-600.880,28
Stand 01.01.2016	0,00	-8.648,48	-107,86	-1.230,62	-242.254,56	-252.241,52
Veränderungen durch Kapitalreduzierungen						
- Agio	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- kumulierte Jahresergebnisse	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- kumulierte Ausschüttungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Veränderungen durch Umbuchungen						
- kumulierte Jahresergebnisse	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- kumulierte Ausschüttungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ergebnis aus Abfindungsguthaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresüberschuss	0,00	4.430,43	598,71	552,13	129.020,49	134.601,76
Ausschüttung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Kapitalkonto II						
Stand 31.12.2016	0,00	-4.218,05	490,85	-678,49	-113.234,07	-117.639,76
Buchwert Kapitalkonten I+II						
Stand 31.12.2016	0,00	14.699,75	3.047,31	1.679,08	415.952,75	435.378,89



Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen in Höhe von EUR 10.300,00 (Vorjahr EUR 240,00) bestehen aus der Rückstellung für Rechts- und Beratungskosten in Höhe von EUR 9.800,00 (Vorjahr EUR 0,00) sowie der Rückstellung für aussehende Rechnungen in Höhe von EUR 500,00 (Vorjahr EUR 240,00).

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten betragen EUR 80.986,70 (Vorjahr EUR 81.673,06).

Zum Bilanzstichtag gibt es Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, in Höhe von EUR 79.243,82 (Vorjahr EUR 74.215,20). Hierbei handelt es sich in voller Höhe um Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern.

Unter den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern in Höhe von EUR 535,98 (Vorjahr EUR 4.198,94) enthalten.

Unter den sonstigen Verbindlichkeiten sind Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern in Höhe von EUR 1.157,15 (Vorjahr EUR 1.717,33) enthalten.

Die Fristigkeiten der Verbindlichkeiten stellen sich wie folgt dar:

Verbindlichkeiten	Insgesamt	davon Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	davon Restlaufzeit zwischen 1 u. 5 Jahre	davon Restlaufzeit über 5 Jahre
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	585,73	585,73	0,00	0,00
Vorjahr	5.740,53	5.740,53		
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	79.243,82	79.243,82	0,00	0,00
Vorjahr	74.215,20	74.215,20		
Sonstige Verbindlichkeiten	1.157,15	1.157,15	0,00	0,00
Vorjahr	1.717,33	1.717,33	0,00	0,00
Gesamtbetrag	80.986,70	80.986,70	0,00	0,00
Vorjahr	81.673,06	81.673,06	0,00	0,00

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind Steuern in Höhe von EUR 0,00 (Vorjahr EUR 548,77) enthalten.



3. Gewinn und Verlustrechnung

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse der Dreiländer-Beteiligung 87/2 - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG i.L. wurden durch Vermietung des Objektes SB-Markt Schaaflheim in Schaaflheim in Höhe von EUR 15.805,33 (Vorjahr EUR 25.751,58) erzielt.

Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von EUR 149.046,09 (Vorjahr EUR 22.814,62) resultieren im Wesentlichen aus dem Mehrerlös aus dem Verkauf des Objektes SB-Markt in Schaaflheim in Höhe von EUR 128.120,93 (Vorjahr EUR 0,00) und dem Ertrag aus der Zuschreibung auf das Finanzanlagevermögen in Höhe von EUR 20.925,16 (Vorjahr EUR 22.602,65).

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betragen insgesamt EUR 26.560,93 (Vorjahr EUR 5.989,94) und betreffen hauptsächlich Aufwendungen aus laufenden Gebühren in Höhe von EUR 12.489,45 (Vorjahr EUR 2.757,54) sowie Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten in Höhe von EUR 11.947,28 (Vorjahr EUR 1.288,06).

Materialaufwand

Die Aufwendungen für Betriebsstoffe und bezogene Waren in Höhe von EUR 1.772,03 (Vorjahr EUR 2.186,69) betreffen Aufwendungen für Betriebskosten. Die Aufwendungen für bezogene Leistungen sind Aufwendungen für Instandhaltungen in Höhe von EUR 177,00 (Vorjahr EUR 1.166,75).

Abschreibungen

Das Gebäude SB-Markt Schaaflheim ist auf einen Erinnerungswert in Höhe von EUR 2,00 abgeschrieben. Im Jahr 2016 wurden, genauso wie im Vorjahr, weder planmäßige noch außerplanmäßige Abschreibungen gebucht.

Zinserträge

Die Zinserträge in Höhe von EUR 150,18 (Vorjahr EUR 150,19) betreffen in voller Höhe die Verzinsung von Forderungen aus der BV 1/2008 an einzelne Treugeber (Vorjahr EUR 150,18).

Außerplanmäßige Abschreibungen / Zuschreibungen auf Finanzanlagen

Im Berichtsjahr wurden Zuschreibungen auf die Finanzanlagen in Höhe von EUR 20.925,16 (Vorjahr EUR 22.602,65) vorgenommen.

Zinsaufwendungen

Die Zinsaufwendungen in Höhe von EUR 1.173,36 (Vorjahr EUR 1.928,95) betreffen in voller Höhe die Verzinsung einer Verbindlichkeit an die balandis real estate ag (Vorjahr EUR 1.173,36).

Steuern

Da es sich um eine Personengesellschaft handelt, ist die Gesellschaft weder einkommen- noch körperschaftsteuerpflichtig. Die Gesellschaft ist vermögensverwaltend tätig und deshalb auch nicht gewerbsteuerpflichtig.



4. Sonstige Angaben

Organe der Gesellschaft

Die Geschäftsführung erfolgte bis 30.06.2014 durch die Kommanditistin balandis Verwaltungs GmbH mit Sitz in Stuttgart, vertreten durch die Geschäftsführer Wolfgang Essler und Claudia Gerum, wobei die Geschäftsführer nur gemeinschaftlich oder ein Geschäftsführer mit einem Prokuristen vertretungsberechtigt waren. Die Gesellschaft hat im Mai 2014 ihre Auflösung mit Wirkung zum Ablauf des 30.06.2014 beschlossen und wird seit dem 01.07.2014 durch die beiden durch Gesellschafterbeschluss bestimmten Liquidatoren KC Beteiligungs GmbH, Stuttgart, die zugleich wie bisher Komplementärin ist, und die ATC Treuhandgesellschaft mbH, Stuttgart, die zugleich wie bisher Treuhandkommanditistin ist, vertreten. Beide Liquidatoren haben mit Urkunde des Notars Seibold, Stuttgart, Urkundenrolle Nr. 2277 / 2014 G vom 11.09.2014 der balandis real estate ag, Gräfelfing, und der balandis Verwaltungs GmbH, Stuttgart, jeweils die einzelvertretungsberechtigte Vollmacht zur Vertretung der Kommanditgesellschaft, der persönlich haftenden Gesellschafterin beziehungsweise der Liquidatoren, erteilt.

Gesellschafter

KC Beteiligungs GmbH – persönlich haftende Gesellschafterin und seit 01.07.2014 als Liquidatorin, vertreten durch den Geschäftsführer Walter Fink.

Das gezeichnete Kapital der KC Beteiligungs GmbH, Stuttgart, beträgt EUR 100.000,00 Sitz der Gesellschaft ist in Stuttgart. Die Gesellschafterin hält seit 2014 keine Anteile mehr.

Private Equity Consult GmbH als Kommanditistin, vertreten durch die Geschäftsführerin Gusti Nyoman Suarningsih. Das Beteiligungskapital an der Dreiländer-Beteiligung 87/2 - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG i.L. beträgt EUR 18.917,80 (Beteiligung: 3,4208 %) und wurde von der KC Beteiligungs GmbH am 11.03.2014 übernommen.

balandis Verwaltungs GmbH als geschäftsführende Kommanditistin, vertreten durch die Geschäftsführer Claudia Gerum und Wolfgang Essler. Sitz der Gesellschaft ist in Stuttgart.

Das Beteiligungskapital an der Dreiländer-Beteiligung 87/2 - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG i.L. beträgt EUR 2.556,46 (Beteiligung: 0,4623 %).

ATC Treuhandgesellschaft mbH als Kommanditistin und seit 01.07.2014 als Liquidatorin vertreten durch den Geschäftsführer Helmut Cantzler (ab 28.08.2013).

Sitz der Gesellschaft ist seit dem 22.01.2013 in Stuttgart (vormals München).

Das Beteiligungskapital an der Dreiländer-Beteiligung 87/2 - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG i.L. beträgt EUR 2.357,57 (Beteiligung: 0,4263 %).

Treugeber

Das Beteiligungskapital an der Dreiländer-Beteiligung 87/2 - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG i.L. beträgt EUR 529.186,82 (Beteiligung: 95,6906 %).

Ergebnisverwendung

Der Jahresüberschuss des Geschäftsjahres in Höhe von EUR 134.601,76 (Vorjahr EUR 36.727,66) wurde den jeweiligen Kapitalkonten der Gesellschafter gutgeschrieben bzw. belastet.